Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1860

5.12.1860 (No. 334)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 334. Mittwoch den 5. Dezember 1860.

Bekanntmachung.

Die Einrichtung eines direkten Güterverkehrs zwischen der großh. badischen Staatseisenbahn und den vereinigten Schweizerbahnen betreffend.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß vom **1. Dezember l. J.** anfangend, zwischen den diesseitigen Stationen **Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Baden, Kehl, Offenburg, Dinglingen, Lahr, Freiburg, Haltingen, Leopoldshöhe, Basel, bei Rheinfelden** und **Waldshut** einerseits und den Stationen der Vereinigten Schweizerbahnen **Uster, Aathal, Wetzikon, Rüti, Rapperswyl, Utznach, Ziegelbrücke, Weesen, Näfels, Netstall, Glarus, Mühlehorn, Murg, Unterterzen, Wallenstadt, Flums, Mels, Sargans, Trübbach, Haag, Ragatz, Landquart, Chur, Wyl, Flawyl, Gossau, Winkeln** (Herisau) und **St. Gallen** anderseits, sowie zwischen den genannten diesseitigen Stationen **oberhalb Bruchsal** einerseits und den Schweizerischen Stationen **Rorschach, Rheineck, St. Margarethen, Au** und **Altstätten** anderseits auf Grund der im Tarif für den direkten Güterverkehr zwischen der **Großh. Badischen Staatseisenbahn** und der **Schweizerischen Nordostbahn** veröffentlichten Bestimmungen ebenfalls direkte Güter-Abfertigung stattfinden wird.

Die hierbei in Anwendung kommenden Transport-Taxen können bei den genannten diesseitigen Stationen erhoben werden, bei welchen auch von dem betreffenden Tarif auf Verlangen einzelne Exemplare unentgeldlich abgegeben werden.

Karlsruhe, den 29. November 1860.

Direction der großh. Verkehrsanstalten.

Zimmer. Adam.

Frauenverein Karlsruhe.

In Betreff der von uns veranstalteten Lotterie bringen wir zur Kenntniß der Betheiligten, daß die öffentliche Gewinnziehung

Mittwoch den 5. Dezember, Vormittags 9 Uhr beginnend,

im bisherigen Ausstellungs-Lokale (Museum zweiten Stock) stattfindet.

Die Nummern, auf welche Gewinne fallen, sowie die Zeit, zu welcher jene in Empfang genommen werden können, werden durch das Tagblatt bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1860.

Die Vicepräsidentin:

Emma von Gemmingen.

Bitte.

„Beglückt vereint sich Groß und Klein, um in der Liebe Sonnenschein das Weihnachtsfest zu feiern" daß auch die alten Armenpfründner und Armenpfründnerinnen in der Liebe Sonnenschein, bei dem Glanze des gesegneten Christbaumes sich freuen, dazu bittet herzlich um milde Gaben im Namen des Verwaltungsraths:

Karlsruhe, den 3. Dezember 1860. **W. Cnefelius.**

Bekanntmachung.

Die Lieferung nachbenannter Gegenstände für die Großh. Landesgestütsanstalt soll auf die Zeit von einem Jahr, und zwar vom 1. Januar bis 31. Dezember 1861 auf dem Soumissionswege an den Wenigstnehmenden vergeben werden:

Schweineschmalz, Fischthran, Seife, gelbes Wachs, Brennöl (gereinigtes Repsöl), Lampendochte, Putzwerg, Unschlittlichter, Terpentin, Wachholderbeeren, Schwämme, Striegel, Kartätschen, Staubbürsten, Huffalbebürsten, Wasserbürsten, Spiesgerten, Stalleimer, Schweifkübel, Streugabeln, Dungschaufeln, Gabelstiele, Besenstiele, Stallbesen, Schaufelstiele und Kleie.

Die Stalleimer müssen von Tannenholz angefertigt werden.

Die Preise der verschiedenen Flüssigkeiten müssen nach Schoppen berechnet sein.

Die deßfallsigen Soumissionen sind bis zum 20. d. M. bei unterzeichneter Stelle einzureichen, woselbst die Eröffnung Morgens 10 Uhr stattfinden wird.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1860.

Großh. Landstallmeisteramt.

Bekanntmachung.

Nr. 16,922. Einer dahier wegen Diebshehlerei in Untersuchung stehenden Person wurden nachstehende Gegenstände abgenommen:

1) vier Leintücher, wovon eines mit C. S., das andere mit K. R. gezeichnet und die beiden andern ohne Zeichen sind;
2) zwei Hemden, das eine mit F. W., das andere mit A. H. gezeichnet;
3) fünf Handtücher, wovon eines mit der Zahl 6, die andern nicht gezeichnet sind.

Die Eigenthümer wollen sich baldigst dahier melden.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1860.
Großh. Stadtamts-Gericht.
v. Blittersdorff.

Aufforderung.

Wer noch eine Forderung an die diesseitige Kasse zu machen hat, wird aufgefordert, die Rechnung hiefür längstens bis zum **15. l. M.** hierher vorzulegen.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1860.
Verrechnung des (1.) Leib-Dragoner-Regiments.

Versteigerung.

Donnerstag den 6. Dezember d. J., Morgens 9 Uhr, werden in dem Großherzogl. Bauhofe hinter dem Marstallgebäude folgende alte Gegenstände:

eiserne Oefen, Schwarzblech, Gußeisen, Zinkröhren, Blei und Stalldreilinge

gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 30. November 1860.
Großherzogl. Hofbauamt.
Berckmüller.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwald, Distrikt Bannwald, werden mit üblicher Borgfrist am **6. d. M.** versteigert:

25 Eichen-, 22 Birken- und 5 Forlenstämme, zu Bau- und Nutzholz (Wagnerholz),
4½ Klafter buchen und birken Scheitholz,
14½ „ buchen, eichen u. birken Prügelholz,
2500 gemischte Laubholz-Wellen.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr auf dem Welschneureuther-Mühlburger Weg beim Hardthaus.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1860.
Großh. Bezirks-Forstei Eggenstein.
v. Kleiser.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwalde, Abtheilung Hochstetteracker, werden versteigert:

Montag den 10. d. M.

700 Stück buchene Senkelstangen.

Die Zusammenkunft ist Früh 9 Uhr auf der Grabener Allee am Friedrichsthaler-Linkenheimer Weg. Friedrichsthal, den 1. Dezember 1860.
Großh. Bezirksforstei Friedrichsthal.
v. Merhart.

Rindfaselversteigerung.

Die Gemeinde Knielingen läßt **Donnerstag den 6. Dezember l. J.,** Nachmittags 2 Uhr, auf ihrem Rathhause einen Rindsfasel versteigern, der sich zum Schlachten eignet.

Knielingen, den 27. November 1860.
Bürgermeister Berold.

Bulach.

Fahrnißversteigerung.

Nächsten **Donnerstag den 6. d. M.,** Morgens 9 Uhr, läßt Unterzeichnete die für sie entbehrlich gewordenen Gegenstände gegen baare Zahlung öffentlich versteigern:

einen einspännigen guten Bauernwagen nebst Heuleitern, ein Bernerwägelchen mit zwei Sitzen und Spritzleder, einen großen Schlitten, einen ganz neuen Pfuhlkasten, einen schwerzischen Pflug, eine Egge, zwei Pferdgeschirre, einen Reitsattel, eine eichene gestemmte Hausthür, noch neu, sammt Beschläg, 7' hoch, 3' 4" 5''' breit nebst Oberlicht, zwei gute Transportfässer, etwas eichene und tannene Dielen, eine Parthie altes Eisen, einen Kommod mit Pult, ein Bettlädchen und sonst viel verschiedenen Hausrath,

wozu die Liebhaber einladet:

Bulach, den 2. Dezember 1860.
Kronenwirth **Löhle** Wittwe.

Hagsfeld.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 10. d. M., Morgens 9 Uhr, lassen die Erben des verstorbenen ledigen Christoph Wurm in dessen Wohnung, der Erbtheilung wegen, gegen Baarzahlung öffentlich versteigern: Mannskleider, Betten und Weißzeug, eine silberne Taschenuhr, Schreinwerk, Kartoffeln Heu, Rüben und sonst verschiedenen Hausrath wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 50 ist im Seitengebäude sogleich oder auf den 23. Januar ein Logis von 2 Zimmern nebst Küche zu vermiethen, und können auf Verlangen noch ein oder zwei Zimmer im Hinterhaus dazu gegeben werden. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

Möblirte Zimmer zu vermiethen.

In angenehmer Stadtlage sind zwei elegant möblirte Zimmer, wozu noch ein hübscher Salon gegeben werden kann, auf Mitte Dezember zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen Waldhornstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermiethen.

Langestraße Nr. 233 ist ein Zimmer ebener Erde, auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel auf den 1. Januar 1861 zu vermiethen.

Laden- und Wohnungsgesuch.

Ein Geschäftsmann ohne Kinder mit einem geräuschlosen Geschäft sucht auf den 23. April 1861 wo möglich in der Mitte der Stadt, wenn auch in einer Seitenstraße, einen Laden nebst Wohnung und Zugehör zu miethen, oder auch ein Logis im untern Stock, welches sich dazu einrichten ließe. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuch

Wer auf 23. April 1861 eine Wohnung von 4—6 Zimmern an eine ruhige Familie zu vergeben wünscht, möge seine Adresse unter Z. M. an das Kontor des Tagblattes einreichen.

Zimmergesuch.

Zwischen der Herren- und Waldstraße und deren Umgebung wird auf 1. Januar k. J. ein Zimmer ohne Möbel zu miethen gesucht. Anerbieten sind auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein braves, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, das hauptsächlich gut nähen und bügeln kann, findet auf nächstes Ziel eine passende Stelle. Näheres Villa Kaufmann vor dem Karlsthor im 2. Stock.

[Dienstantrag.] Eine kinderlose Familie sucht auf Weihnachten ein Zimmermädchen, welches schön nähen, bügeln, sowie alle andern häuslichen Arbeiten verrichten kann. Es werden nur solche berücksichtigt, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres Zähringerstraße Nr. 61 im dritten Stock.

[Dienstantrag.] Ein ordentliches Mädchen, welches sogleich eintreten kann, wird in Dienst gesucht. Näheres Akademiestraße Nr. 20.

[Dienstantrag.] Ein fleißiges Mädchen, welches spinnen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle: Spitalstraße Nr. 39.

[Dienstantrag.] Ein reinliches Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, überhaupt einer Haushaltung vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, kann sogleich eintreten. Näheres Langestraße Nr. 96 im Laden.

[Dienstantrag.] Es wird eine erfahrene Kindsfrau oder ein Mädchen von gesetztem Alter zu einem kleinen Kinde gesucht. Eintritt sogleich. Zu erfragen Neuthorstraße Nr. 25, eine Treppe hoch.

[Dienstgesuch.] Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und allen übrigen Arbeiten gut vorstehen kann, auch von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 45 parterre.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und spinnen kann, sucht auf Weihnachten einen Dienst. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 2 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, welches nähen, bügeln, waschen und putzen kann, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder in einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

Kapital auszuleihen.

1000 fl. sind gegen gesetzliche Sicherheit à $4\frac{1}{2}$ % bis 1. Januar 1861 auszuleihen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellenantrag.

Es wird auf Neujahr eine gesetzte Person, nicht unter 40 Jahren, katholischer Religion, zu einer ältern Dame als **Kammerjungfer** gesucht. Gute Zeugnisse über ihr Betragen sowohl als über ihre Leistungen werden verlangt. — Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gärtner-Gesuch.

Ich suche einen Gärtner, der mit der Kultur der Obstbäume und Gemüse vertraut ist, sowie auch von der Behandlung der Blumen einige Kenntniß besitzen sollte.

Carl Gülich in **Pforzheim.**

Offene Kellnerstellen.

Ein tüchtiger Oberkellner und zwei Zimmerkellner finden in Hôtels gute Stellung durch **A. Kühne** in **Magdeburg,** kleine Klosterstraße Nr. 3.

Stellegesuch.

Ein junger Bursche von 21 Jahren, der das Reiten und Fahren gut erlernt hat und gut mit Pferden umgeben kann, sucht als Bedienter oder sonst eine passende Stelle. Näheres zu erfragen im Gasthaus zu den drei Kronen.

Verlorener Spitzenschleier.

Vergangenen Freitag wurde bei dem Kränzchen im Museum ein schwarzer Spitzenschleier (wahrscheinlich aus Versehen) auf der Gallerie fortgenommen, und wird der jetzige Besitzer gebeten, denselben neue Waldstraße Nr. 71 zu ebener Erde abzugeben.

Verlorenes Taschentuch.

Am Montag Abend wurde auf dem Wege über die Langestraße durch die Waldstraße in's Theater ein leinenes Taschentuch mit den gestickten Buchstaben M. P. verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung im Laden Langestraße Nr. 129.

Verloren

wurde am letzten Samstag Abend im grünen Hof eine goldene **Broche** mit Granatsteinchen. Der Finder wird gebeten, solche gegen Erkenntlichkeit Langestraße Nr. 102 abzugeben.

Verlaufener Hund.

Es hat sich am Sonntag ein Hund (Schnautzer) verlaufen; derselbe ist schwarz an der Brust und Pfoten weiß gezeichnet, hat gestutzten Schwanz und Ohren. Der jetzige Besitzer wird gebeten, ihn Amalienstraße Nr. 49 abzugeben. Gegen Ankauf wird gewarnt.

Gefundener Regenschirm.

Vergangene Woche wurde auf dem Markte ein seidener Regenschirm gefunden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann denselben gegen die Einrückungsgebühr auf dem Kontor des Tagblattes abholen.

Herd-Verkauf.

Bei Unterzeichnetem ist ein **Schienen-Herd** mit Backofen, Bügelherd und einem noch neuen Wasserschiff zu verkaufen.

C. Däschner.

Verkaufsanzeige.

Ein Paar noch wenig getragene **Jagdstiefel** von Juchtenleder sind billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke,** sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.

Benjamin Kahn.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Unterzeichnete wohnt **große Herrenstraße Nr. 7,** bei Herrn Tapezier Kraut im zweiten Stock.

Amalie Stemmler,
Spitzen- und Kunstwascherin.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt zu den frisch vorräthigen:
delicaten **Kieler Sprotten, Bückinge** zum Rohessen, auch **marinirt, marin. Felchen,** Rheinaal, Sardellen, Bricken, Häringe, **Gänsekeulen, Ochsenmaulsalat** ꝛc.,
frische **Cabeliau,** Schellfische, Seedorsche, Turbots, Laberdan, **frische Austern,** Caviar, **schönes Geflügel,** Homards ꝛc. ꝛc.,
treffen eben ein:
— **Straßburger Gänseleberpasteten** von Henry,
— **ger. Gangfische.** —

Zur Feinbäckerei

empfehle ich bestens:
Extrafeinstes Blummehl in jedem beliebigen Quantum, Puder, feinsten gesiebten Zucker, große Mandeln, Rosinen, Corinthen, Feigen, Anis, Landhonig, holl. Syrup, frisches Citronat, Orangeat, Backobladen, frisch gestoßene Gewürze, Safran, Vanille ꝛc. ꝛc.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Frische Schellfische und Austern,

Cabeliau, Sols, Champignons, Bückinge, Neunaugen, ganz frisch ger. Frankfurter Brat- und Leberwürste sind eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Reinschmeckende

Java-Kaffee,

als: feinst braune, braune, hochgelbe, gelbe, grüne und blaue von vorzüglicher Güte, sowie ächt arabischen Mocca empfiehlt zu billigen Preisen

Heinrich Rothweiler,
am Friedrichsthor.

Rum de Jamaica,

28 Grad stark, in vorzüglicher Qualität, Arac de Batavia, Cognac, nebst feinstem Orangen-Punschessenz empfiehlt bestens

Ferd. Schneider,
Amalienstraße Nr. 29.

Neue Puglieser Mandeln,

Citronat, Orangeat, Rosinen, Zibeben, besten amerikanischen Honig, Colonial-Zuckersyrup, sämmtliche Sorten gestoßener Gewürze, nebst

fein gesiebtem Zucker

in reinster Waare empfiehlt zu den billigsten Preisen bestens

Ferd. Schneider,
Amalienstraße Nr. 29.

Wertheimer Würste

ist wieder eine neue Sendung eingetroffen bei

L. Weber,
Waldstraße Nr. 11.

Christbaumlichtchen, weiße und bunte **Wachsstöcke,** weiße und farbige, **Wachs-, Tafel-** und **Chaisenkerzen** verkauft en gros et en détail

Conradin Haagel.

Mince-Pie

(englische Weihnachtstörtchen)
täglich von 11 bis 2 Uhr warm zu haben bei

Wilhelm Himmelheber,
Pastetenbäcker.

Engl. Putzsteine

und

feinstes engl. Putzpulver,

offen und in Päckchen, beides die besten Reinigungsmittel für alle Metalle, empfehle ich billigst.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Das
Mehl-Lager
von
Wilhelm Häuser,
Adlerstraße Nr. 34,
empfiehlt
auf bevorstehende **Feiertage**
zur
Feinbäckerei
seine schon längst als **ausgezeichnet gut** bekannten **Mehlsorten**, als:
Wiener Kaiser-Auszug Nr. 0,
extrafeinstes Blum-, Kunst- und Schwingmehl
mit dem Bemerken, daß sämmtliche Mehle aus alter Frucht gemahlen, schon längst gelagert und deßhalb besonders empfohlen werden können.

Die Preise sämmtlicher Mehle sind wie immer auf das Billigste gestellt.

Springerlein,
sowie ächte Basler und Berner Leckerle bei
Wilhelm Himmelheber,
Pastetenbäcker.

Springerles-Model
sind in hübscher Auswahl zu haben bei
A. Streißguth,
neben der kleinen Kirche.

Weiße und schwarze
Putzgegenstände,
als: **Pelerines, Fichus, Aermel, Kragen, Spitzen, Schleier** ꝛc.
bei **C. Th. Bohn.**

Terneaux-Wolle,
sowie farbige **Strick-Wolle** empfiehlt billig
Friedrich Müller,
Langestraße Nr. 96.

Die erwartete Sendung
Pariser Binden und Cravatten
ist eingetroffen, was ich hiermit ergebenst anzeige.
J. F. Hauck,
Langestraße Nr. 187.

Neue Victoria-Unterröcke
sind eingetroffen bei
L. S. Leon Söhne.

Neue getrocknete Kirschen
in schöner, süßer Waare bei
Heinrich Rothweiler,
am Friedrichsthor.

Schaukelpferde
in allen Arten billigst bei
F. W. Kölitz Wittwe,
Langestraße Nr. 175 b.

Clara Moser, Modistin,
Kronenstraße Nr. 29,
empfiehlt **Negligé-Häubchen** von 9 kr. bis zu höheren Preisen; auch sind auf kommende Weihnachten daselbst eine Auswahl von **Puppen** zu sehr billigen Preisen zu haben. Es werden auch auf Bestellungen Puppen angezogen, Puppenhütchen gemacht und auf das Pünktlichste besorgt.

Anzeige.
Wittwe **Peter**, Langestraße Nr. 195, verkauft Vormittags von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr ihre vorräthige **Schuhmacher-Arbeit** zu herabgesetzten Preisen.

Verkauf von bester Qualität Ruhrkohlen.
Unterzeichneter empfiehlt sein Lager von Ruhrkohlen, bestehend in Stückkohlen, Fettschrot (Ofenbrand) und Schmiedegries in Leopoldshafen wie in Karlsruhe.
Friedrich Hemmerle,
Akademiestraße Nr. 36.

Mühlburg. Empfehlung.
Auf herannahende Weihnachten empfiehlt Unterzeichneter sein wohlassortirtes Lager von **Anker-, Cylinder-** und **Spindeluhren** mit Garantie zu auffallend billigen Preisen. Auf Verlangen werden Uhren zur Ansicht in's Haus gebracht. Reparaturen aller Art werden mit Garantie auf das Schnellste und Billigste besorgt, und gefällige Aufträge bei Herrn Höck, Thorwart am Mühlburgerthor, angenommen.
Ch. Kiefer, Uhrmacher.

Im Prinz Carl
heute Abend von 5 Uhr an **Münchner Spatenbräu** aus dem Faß.

Extra-Gebräu
wird heute angestochen bei
G. Schuberg, Brauer.

Literarische Anzeigen.

In **A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist wieder eingetroffen:

Bosco in der Westentasche. 18. Aufl.
Preis 15 kr.

Badischer Geschäfts-Kalender 1861

eleg. geb. 36 kr.
bei **Th. Ulrici**, Lammstraße Nr. 4.

Liederhalle.

Heute Abend ½8 Uhr Gesangübung.

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Königl. Sächs. conf.

Lebensversicherungsgesellschaft zu Leipzig,

eröffnet im Jahre 1831.

Durch die von dieser Anstalt beschlossene Dividende-Vertheilung im Jahre 1861 ersparen die betreffenden Mitglieder an ihrer nächsten Prämienzahlung

27 Prozent.

Mit dieser erfreulichen Benachrichtigung möge das mit segensreichem Erfolg wirkende, gemeinnützige Institut zu fernerer recht lebhafter Theilnahme empfohlen sein. Weitere Mittheilungen unentgeldlich bei dem Agenten

Louis Rein in Karlsruhe.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 6. Dez. IV. Quart. 135. Abonnementsvorstellung. Wegen Unpäßlichkeit der Frau Lange statt der angekündigten Vorstellung „Die Journalisten": **Der Familiendiplomat.** Lustspiel in 3 Akten, von Arnold Hirsch. Hierauf: **Ein ungeschliffener Diamant.** Genrebild in einem Akt, nach dem Englischen.

Todesanzeige und Danksagung.

Allen meinen Freunden und Bekannten diene zur Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, meine liebe Frau nach fünftägigen Leiden in Folge ihrer Entbindung zu sich zu rufen; sie starb in einem Alter von 41 Jahren.

Zugleich sage ich allen Denjenigen, welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleitet haben, meinen herzlichen Dank.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1860.

Der trauernde Gatte:
Karl Michenfelder,
nebst 4 Kindern.

Mittheilungen aus dem Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 60 vom 3. Dezember 1860.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Allerhöchstlandesherrliche Verordnung.

Die Beitreibung der auf dem öffentlichen Rechte beruhenden Forderungen der Amtskassen betreffend.

Notizen für Donnerstag 6. Dezember:

Karlsruhe, gr. Hofbauamt: Versteigerung von Oefen, Blech u. s. w., 9 Uhr Morgens in dem großh. Bauhofe hinter dem Marstallgebäude.

„ gr. Bezirksforstei Eggenstein: Holzversteigerung aus großh. Hardtwalde. Zusammenkunft 9 Uhr Morgens auf dem Welschneureuther-Mühlburger Weg beim Hardthaus.

Bulach, Fahrnißversteigerung bei Kronenwirth Löhle Wittwe, 9 Uhr Morgens.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

4. Dezbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	27" 5'''	Nordost	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 3½	27" 5,5'''	„	„
6 „ Abds.	+ 2	27" 5,5'''	„	„

Gestorben:

3. Dez. Lina, alt 2 Jahre 3 Tage, Vater Schneidermeister Gesell.

3. „ Elisabethe, alt 9 Monate 29 Tage, Vater Bahnhofaufseher Schuler.

Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses

Georg Herrmann Mumm & Comp. in Reims

ist durch neue Sendungen für die Wintersaison reichlich assortirt und bitte ich, Bestellungen auf Körbe von 60, 50, 30, 25 und 12 ganzen Flaschen, sowie solche von 50 und 24 halben Flaschen bei mir niederzulegen, wogegen **einzelne ganze und halbe Flaschen** bei Herrn **C. Arleth,** Großh. Hoflieferant hier, zu haben sind.

E. Looser,
General-Agent für das Großherzogthum Baden,
Erbprinzenstraße Nr. 3.

Da mir die Verwerthung meines restirenden

Modewaaren-Lagers

auf dem Wege einer Versteigerung untersagt wurde, so verkaufe ich sämmtliche Vorräthe von jetzt bis zu den Festtagen zu den billigsten Preisen.

Benedict Höber Jr.,
Langestraße Nr. 175, Eingang Herrenstraße,
eine Treppe hoch.

2mal.

Weihnachtsgeschenke für Damen!

Stickereien, als: **Krägen, Manschetten, Streifen** und **Einsätze. Fertige Leibwäsche,** wie: **Jacken, Beinkleider, Unterröcke** und **Häubchen. Ball-** und **Gesellschaftskleider** in Tülle, Tarlatane, Gaze und **Mousseline.** Alle Arten **Schleier, Barben** und **Ueberchemisetten.** Glatte und gestickte **Batist-, Linon-** und **Leinwand-Taschentücher. Aechte Spitzen** und **Spitzengegenstände** 2c., empfiehlt in reichster Auswahl und zu **äußerst billigen Preisen.**

M. S. Laubheimer,
Großh. Hoflieferant.

2. 5mal.
10. 13. 17. u.
20. Dez.

Muster- und Modezeitungen für 1861.

Der Bazar; wöchentlich,	Preis pro Quartal	1 fl. 12 kr.
Der Beobachter. Franz., deutsche und engl. Herrenmoden; monatl.,		1 fl. 21 kr.
Pariser Damenkleidermagazin; monatl.		— fl. 27 kr.
Der Elegante. Monatsblatt für Herrenkleidermacher		1 fl. 21 kr.
Frauenzeitung für weibl. Arbeiten Moden- und Hauswesen; monatl. 2 Mal,		— fl. 54 kr.
Journal für moderne Stickerei, Mode- und weibl. Handarbeiten; monatl.,		1 fl. 21 kr.
Die Mode, Journal für Damentoilette; wöchentl.,		2 fl. 42 kr.
Pariser Modelle; vierteljährl. 9 Nummern		— fl. 54 kr.
Pariser Modensalon. Technische Zeitschrift für Damengarderobe; monatl. zwei Nro.		1 fl. 21 kr.
Allgemeine Modenzeitung. Eine Zeitschrift für die gebildete Welt. Mit Beiblatt und Tages-Bericht für die Modenwelt; wöchentl.,		3 fl. 36 kr.
Europäische Modenzeitung für Herren-Garderobe; monatl.,		1 fl. 12 kr.
Moden- und **Modellzeitung** für Damen- und Kindergarderobe; monatl. 2 Mal,		— fl. 54 kr.
Allg. Musterzeitung. Album für weibl. Arbeiten und Moden; monatl. 2 Mal,		— fl. 54 kr.
Berliner Muster- und **Modenzeitung;** monatl. 2 Mal,		— fl. 54 kr.
Panorama der Damenmoden. Journal für die elegante Welt; monatl.,		1 fl. 24 kr.
Panorama der Herrenmoden. Pariser Moden-, Muster- und Gewerbezeitung; monatl.,		1 fl. 24 kr.
Penelope. Neue Musterzeitung für weibl. Arbeiten; monatl.,		— fl. 33 kr.
Phönix. Allg. technische Modenzeitung; monatl.,		— fl. 54 kr.
Salon für Herrenkleidermacher; monatl.,		— fl. 51 kr.
Victoria. Neue illustr. Damenzeitung; wöchentl.,		1 fl. 30 kr.

Zu Bestellungen auf obige Muster- und Modezeitungen empfiehlt sich:

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

2. 3mal.
12. u. 18. Dez.

Gebrüder Leichtlin

beehren sich, die Eröffnung ihrer Ausstellung neuer und geschmackvoller Gegenstände, welche sich zu **Weihnachts-Geschenken** vorzugsweise eignen, hierdurch ergebenst anzuzeigen.

L. Erhardt, Buchbinder,

Langestraße Nr. 88, neben dem Museum,

hat seine **Weihnachtsausstellung** in **Ledergalanterie-** und **Papparbeiten** eröffnet und ladet hiermit zu freundlichem Besuche ein.

Einladung.

Zu einer Berathung in Betreff der Wahl in den großen Bürgerausschuß werden die niederstbesteuerten Wähler auf Donnerstag den 6. d. M., Abends 8 Uhr, in den Pariser Hof eingeladen.

Mehrere Wähler.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 5. Dezember:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Oelgemälde:

Zwei Landschaften, von A. Puhlmann in Karlsruhe. — Zwei Thierstücke, von Deiker. Parthie aus dem Würmthal mit der Ruine Liebeneck, von J. H. Möller in Karlsruhe.

Kupferstiche:

La Tentation du Christ, gestochen von Francois, gemalt von Scheffer. — Oh Jerusalem, Jerusalem, gestochen von Mandel, gemalt von Scheffer. — Ecce Homo, gestochen von Becker, gemalt von Teschner. — Diogène, gestochen von Grébert, gemalt von N. Poussin. — Porträt von Decamp, lith. von Lemercier, — Einige Arbeiten junger badischer Künstler. —

Photographien:

27 Blatt nach den Radierungen von Boisseau.

Ausgestellt von der photographischen Anstalt der Großh. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Donnerstag den 6.:

* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 10 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Der Familiendiplomat", Lustspiel in drei Akten, von Arnold Hirsch. Hierauf: „Ein ungeschliffener Diamant", Genrebild in einem Akt, nach dem Englischen.

Freitag den 7.:

* **Im Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Don Juan", große Oper in 2 Akten, von Mozart.

Sonntag den 9.:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg", große Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener: jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Correl, Kaufm. v. Landau. Hr. Klemp, Kfm. v. Offenbach. Hr. Menet, Kfm. v. Gais.

Englischer Hof. Hr. d'Aosta, Rent. v. Turin. Hr. Johany, Gutsbes. v. Leudendorf. Hr. Stahlmann, Partik. v. Basel. Hr. Herbster, Kfm. v. Lahr. Hr. Wirth, Kfm. von Frankfurt. Hr. Gebhard und Hr. Seydel, Kaufl. von München.

Erbprinzen. Hr. Kauferstein und Hr. Ritt, Hauptl. von Rastatt. Hr. Bücking, Fabr. von Neunkirchen. Hr. Flamm, Fabr. von Saarbrücken. Hr. Deilen, Priv. von Horde. Hr. Angbert, Priv. v. Forchheim. Hr. Leser, Kfm. v. Berlin. Hr. Kahn, Kfm. v. Mannheim.

Goldener Adler. Hr. v. Selden, k. k. österr. Hof- u. Kabinetsrath v. Wien. Hr. Fackelmann, Bezirksförster v. Gaggenau. Hr. Stricker, Notariatsverwalter v. Baden.

Grüner Hof. Hr. Römer, Kaufm. von Kassel. Hr. Schmitt, Kfm. von Elberfeld. Hr. Auerbach, Kaufm. von Darmstadt.

Hôtel Große. Hr. Haspenroth, Fabr. v. Haspenroth. Hr. von Berghen, Part. von Wien. Hr. Pohl, Kfm. von Lyon. Hr. Riehm, Part. v. Heidelberg. Hr. Raffe, Kfm. von Ibenhausen. Hr. Baron v. Biennewicz, Gutsbes. von Podobien. Hr. le Villain, Kaufm. v. Paris. Hr. Hauff, Kfm. v. Reutlingen. Hr. Kamper, Kfm. v. Blugen. Hr. Heuer, Kfm. v. Zell.

Weißer Bär. Hr. Wellenhaupt, Kaufm. v. Aachen. Hr. Benitz, Professor v. Adelsheim. Hr. Steibing, Oberlehrer v. Boxberg. Hr. Meisenhelder, Kaufm. v. Buchen. Hr. Pahl, Oekonom v. Darmstadt. Hr. Burger, Gutsbes. v. Bingen. Hr. Sigmund, Kfm. v. Wesel. Hr. Reuther, Kfm. v. Bruhm. Hr. Bürkmann, Part. v. Thennenbrunn. Hr. Canstädter, Großhändler v. Brüssel. Hr. Bick, Fabrikbesitzer v. Halferich. Hr. Hauk, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Kuhlmann, Pfarrer v. Bergen. Hr. Kempel, Rittergutsbesitzer v. Warschau. Hr. Deuchler, Priv. v. Lautenbach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.